

**Auszug aus der Niederschrift
23. Sitzung des Rates der Stadt vom 01.07.2024**

- 44 Ergebnisse zum Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung –
 Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen
 B/17/5124
 ungeändert beschlossen**

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Drucksache B/17/5124 im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten worden ist, nachdem die drei Bezirksvertretungen in Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade die Anhörung vollzogen haben.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

“Der Rat der Stadt stimmt dem Ergebnis des Prüfauftrages für die Kreisverkehrsoffensive zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Gesamtkosten für die Prüfung der Knotenpunkte werden demnach auf **ca. 110.000 Euro** geschätzt.

Haushaltsmittel stehen im Jahr 2024 wie folgt zur Verfügung:

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	
560012010190	Gemeindestraßen und sonstige öffentl. Verkehrsflächen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	

“